

Dr. Henkels Plan

Wetten dass, ...

man aus einem Berliner Straßenmädchen eine Dame der High Society machen kann?

Zumindest ist der Philosoph Dr. Heinrich Henkels davon überzeugt. Sein Freund, Apotheker Piepenbrink, findet in der Zeitungswerberin Lisa genau das richtige „Opfer“.

Der Projektablauf

Im **ersten Akt** erleben wir an einem Vormittag in Dr. Henkels Arbeitszimmer die Geburt einer obskuren Idee.

Einen Tag später - im **zweiten Akt** - läuft das Projekt an.

Nach der Pause, sowie acht Tage später, nähern wir uns im **dritten Akt** dem Höhepunkt des Experimentes.

Am Morgen danach (im **vierten Akt**) kommt es zum Eklat.

Unsere „Neue“ stellt sich vor

Ich heiße Stefanie Chabrowski und bin 17 Jahre alt. Im Augenblick und in den nächsten drei Jahren mache ich eine Ausbildung zur pharmazeutisch kaufmännischen Angestellten (PKA). Meine Hobbys sind Lesen, Musik hören, Volleyball spielen und das Mitspielen in der Laienspielgruppe hier in Altendorf.

Bezuschusst durch die Bezirksvertretung III der Stadt Essen

www.lsg-altendorf.de.vu



Die Besetzung



Jörg Reimus

Dr. Heinrich Henkels, Philosoph

„Kochen Sie doch noch einmal Kaffee.“

Anna, seine Haushälterin

„Der Kaffee wird kalt!“



Daniela Koch



Thomas Rönn

**Hans-Georg Piepenbrink, Apotheker und
Dr. Henkels bester Freund**

„Ich kann doch nicht mit Aspirin bezahlen.“

Johanna Seibold, seine Lebensgefährtin

*„Die Leser vom Tageblatt wollen morgen einen
Exklusivbericht vom Uni-Ball von mir lesen.“*



Stefanie Chabrowski



Nicole Prokop

Lisa, Dr. Henkels Versuchsperson

*„Wennse mich ein Zeitungsabo abnehmn tun,
bin ick husch widda wech.“*

Uwe, ihr Bruder
„Ich habe das Gewerbe gewechselt.“



Michael Hilgert

**Technik,
Beleuchtung**



Stefanie Hilgert

Sigrun Weber, Sozialarbeiterin vom Jugendamt
„Könnten Sie mich bitte endlich aufklären!“



Sabine Wolters

Souffleuse

„(hoffentlich) ohne Worte“